

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin

Herrn Michael Groß  
Präsident  
AWO Bundesverband e.V.  
Blücherstr. 62/63  
10961 Berlin

5. September 2023

Sehr geehrter Herr Groß,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

> Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin  
Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.  
Otto-Suhr-Allee 115  
10585 Berlin

5. September 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Frau Silke Klumb  
Geschäftsführerin  
Wilhelmstr. 138  
10963 Berlin

5. September 2023

Sehr geehrte Frau Klumb,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin

Sozialverband Deutschland e. V.

Frau Michaela Engelmeier

Vorstandsvorsitzende

Stralauer Straße 63

10179 Berlin

5. September 2023

Sehr geehrte Frau Engelmeier,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin

Dachverband Gemeindepsychiatrie

Herrn Nils Greve

Vorsitzender

Richartzstraße 12

50667 Köln

5. September 2023

Sehr geehrter Herr Greve,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

> Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin  
Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.  
Frau Janina Tessloff  
Vorsitzende  
Gierkezeile 39  
10585 Berlin

5. September 2023

Sehr geehrte Frau Tessloff,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

> Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin

Guttempler in Deutschland e.V.

Herrn Frederic Schulz  
Bundesvorsitzender  
Adenauerallee 45  
20097 Hamburg

5. September 2023

Sehr geehrter Herr Schulz,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

> Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin

Deutscher Blinden- und  
Sehbehindertenverband e.V.  
Herrn Klaus Hahn  
Präsident  
Rungestr. 19  
10179 Berlin

5. September 2023

Sehr geehrter Herr Hahn,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin

Bundesverband für Körper- und  
Mehrfachbehinderte e.V.  
Frau Beate Bettenhausen  
Vorsitzende  
Brehmstr. 5-7  
40239 Düsseldorf

5. September 2023

Sehr geehrte Frau Bettenhausen,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin

BAG Selbsthilfe  
Frau Hannelore Loskill  
Bundesvorsitzende  
Kirchfeldstr. 149  
40215 Düsseldorf

5. September 2023

Sehr geehrte Frau Loskill,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

> Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin  
Werkstatträte Deutschland e.V.  
Schiffbauerdamm 19  
10117 Berlin

5. September 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin  
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in  
Deutschland e.V.  
Herrn Abraham Lehrer  
Vorstandsvorsitzender  
Hebelstr. 6  
60318 Frankfurt

5. September 2023

Sehr geehrter Herr Lehrer,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin  
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Bundesverband e.V.  
Frau Prof. Dr. med. Judith Haas  
Vorsitzende  
Krausenstr. 50  
30171 Hannover

5. September 2023

Sehr geehrte Frau Professorin Haas,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

> Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin

Frau Ulla Schmidt  
Vorsitzende  
Bundesvereinigung Lebenshilfe für  
Menschen mit geistiger Behinderung e.V.  
Postfach 701163  
35020 Marburg

5. September 2023

Sehr geehrte Frau Schmidt,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin  
Caristas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.  
Herrn Wolfgang Tyrychter  
1. Vorsitzender  
Reinhardtstr. 13  
10117 Berlin

5. September 2023

Sehr geehrter Herr Tyrychter,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

> Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin  
Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)  
Herrn Frank Stefan  
Vorstandsvorsitzender  
Invalidenstraße 29  
10115 Berlin

5. September 2023

Sehr geehrter Herr Stefan,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

> Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

SPD-Parteivorstand • Willy-Brandt-Haus • Wilhelmstr. 141 • 10963 Berlin

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e. V.  
Ulrich Schneider  
Hauptgeschäftsführer  
Oranienburger Str. 13-14  
D-10178 Berlin

5. September 2023

Sehr geehrter Herr Schneider,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße



Kevin Kühnert



Karl Finke



Katrin Gensecke

Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V.  
Manfred Trautwein  
Geschäftsführer  
Schloßstr. 9  
61209 Echzell

5. September 2023

Sehr geehrter Herr Trautwein,

Solidarität und Menschenrechte sind nicht teilbar. Das haben die Wohlfahrts-, Sozial- und Behindertenverbände jüngst in einer großen Zeitungsanzeige mit dem Titel „Es geht uns alle an“ eindrucksvoll unterstrichen. Als SPD-Parteivorstand und Arbeitsgemeinschaft der Menschen mit Behinderungen in der SPD „Selbst Aktiv“ bedanken wir uns herzlich für die klare Positionierung der Verbände und unterstützen Sie mit ganzer Kraft für das unverzichtbare Ziel einer inklusiven und partizipativen Gesellschaft. Gemeinsam erteilen wir jeglicher Form der Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung eine klare Absage!

Der Parteivorstand der SPD hat sich zusammen mit Selbst Aktiv bereits vor vielen Jahren in einem gesonderten Beschluss als Inklusionspartei und für die volle Partizipation von Menschen mit Behinderungen wie auch anderer Zielgruppen in Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Dies prägt auch unser derzeitiges und künftiges Denken und Handeln. So haben wir durch das Gesetz für einen inklusiven Arbeitsmarkt, aber auch durch eine enge Abstimmung mit unserer Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv, die politischen Positionen in die Bundesregierung eingebracht.

Ebenfalls gestalten wir unser Parteileben so barrierefrei wie möglich. Gemeinsam – Parteivorstand und Selbst Aktiv – werden wir an einer Weiterentwicklung arbeiten. Eine inklusive Gesellschaft bleibt unser politisches Ziel. Für den Weg dorthin setzen wir insbesondere auf die weitere enge und entschlossene Zusammenarbeit mit den wichtigen Wohlfahrts-, Sozial-, Behindertenverbänden.

Gemeinsam mit den Unterzeichnern des Aufrufs wollen wir als führende Partei eine inklusive Gesellschaft verwirklichen. Denn wir sind überzeugt: Nur so wird es gerechter und demokratischer für alle – für Menschen mit und auch ohne Behinderung.

Herzliche Grüße

